



Nachrichtenblatt

der Gemeinde Waigolshausen



Jahrgang 53

Donnerstag, den 31. Juli 2025

Nummer 7

Diese Ausgabe wird Ihnen präsentiert

ESAL
Schaltanlagenbau
Die Energieverteiler!

Wir suchen Dich zur Verstärkung unseres Teams:
Elektroniker (m/w/d) und Azubi Elektroniker (m/w/d)
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Am Eitzberg 4 · 97520 Röthlein · E-Mail: info@esal-gmbh.de
Tel.: **09723 93468-0** · www.esal-gmbh.de

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Firma ESAL für die Übernahme der Kosten dieser Ausgabe des Nachrichtenblattes.

Amtlicher Teil

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

„Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst die niemand kann.“ Dieses Sprichwort wird fast jeder von uns kennen. Gerade zur Sommerszeit sind die Erwartungen an das Wetter von einzelnen gegensätzlich, so dass dieses Sprichwort selbst auf das Wetter zutrifft. Ich hoffe sehr, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie das Beste für sich daraus machen und die Tage weiterhin genießen können. Die Ferien- und damit die Urlaubszeit beginnt bei vielen Familien. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne erholsame Zeit bei bestem Wetter.

„Die Investitionsinitiative soll das Wachstum ankurbeln“; „Ende der Durststrecke zeichnet sich ab“. Das sind nur zwei Schlagzeilen, die in der Tagesschau in den letzten Tagen Thema waren. Ich hoffe sehr, dass wir in unserer Gemeinde davon profitieren können. Wir sind dabei unseren Beitrag dazu beizusteuern. Die Energiewende wird mittel- und langfristige stattfinden und, so sind die Hoffnungen, der Gemeinde Waigolshausen Partizipationsmöglichkeiten bieten. Im IV. Quartal 2025 bzw. I. Quartal 2026 rechnen die Projektierer mit einem positiven Bescheid der Genehmigungsbehörde für die Erstellung der Windkraftanlagen. Die Gespräche für Beteiligungsmöglichkeiten werden in den nächsten Monaten intensiviert und gestaltet. Hier trifft wieder das Sprichwort von oben zu: Dem einen gefallen die Anlagen nicht, dem anderen stören sie nicht, viele halten es für sinnvoll, einige wenige sind komplett dagegen.

Im Gemeinderat wurde über ein weiteres wichtiges Zukunftsprojekt beraten und ein Startschuss gegeben. Zwei Projektierer möchten im Gemeindegebiet Energiespeicher errichten. Diese Speicher sind in sog. Schiffscontainer untergebracht und werden auf Fundamente gestellt. Die Anzahl der Container richtet sich nach der Speichergröße, die vom Stromnetzbetreiber (Bayernwerk) aufgrund von Kapazitäten im Netz festgelegt wird. Eine ungefähre Speicherkapazität von insgesamt ca. 500 MWh ist bei beiden Projekten angedacht. Die beiden Projekte sollen so baulich eingefasst werden (Einfriedung, Bepflanzungen), dass sie sich gut in die Umgebung einpassen. Die zu erwartenden Gewerbesteuererträge werden sich äußerst positiv auf den gemeindlichen Haushalt auswirken. Es freut mich sehr, dass wir diese Projekte anstoßen konnten.

Förderprogramme für unterschiedliche Maßnahmen werden aufgestellt und können von den Kommunen in Anspruch genommen werden. Wir werden für einen Radweg zwischen Theilheim und Waigolshausen eine Machbarkeitsstudie beantragen. Unser Ziel ist es, einen Lückenschluss zwischen den Gemeindeteilen zu bekommen und so dem Wunsch der Bevölkerung Rechnung zu tragen. Das Ergebnis dieser Machbarkeitsstudie soll es sein, mögliche Wegeführungen darzustellen, Kosten zu ermitteln, Schwierigkeiten aufzuzeigen und Lösungsmöglichkeiten anzubieten.

Ich komme wieder auf das Sprichwort vom Beginn des Textes zurück. Vor- und Nachteile werden abgewogen und Kompromisse gefunden. Der Gemeinderat hat erneut die Teilsanierung des Betonweges in Theilheim, nach einem Antrag aus dem Gemeinderat, auf die Tagesordnung genommen. In der letzten Sitzung fand der Beschluss zur Umsetzung dieser Teilsanierung eine große Zustimmung.

Der Breitbandausbau geht weiter. Aktuell werden in Theilheim im Luisenweg, Mendel-Rosenbaum-Weg, Taubenbrunnen die Anschlüsse verlegt. Weiter geht es dann mit Seeberg, Am Hoch, Kreuzgraben, Friedenstraße und Bergstraße. Bitte halten Sie schon mal, wenn vorhanden, etwaige Pläne bereit, um die Leitungen/Leerrohre der Versorgungsleitungen von der Straßenseite aus aufzuzeigen.

Im August stehen mit die größten Feierlichkeiten in der Gemeinde Waigolshausen an. Die Weinfeste in Hergolshausen (02.08. und 03.08.) und Theilheim (08.08. - 10.08.) finden hoffentlich eine große Anzahl an Besucherinnen und Besuchern. Gerade in Theilheim wird das 40. Weinfest etwas größer gefeiert. Herzliche Einladung ergeht an alle Leserinnen und Leser mit der Bitte, kräftig die Werbetrommel für diese Veranstaltungen zu rühren. Vielen herzlichen Dank schon jetzt an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer.

Liebe Leserinnen und Leser - „Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst die niemand kann.“ - In diesem Bewusstsein arbeiten wir in der Gemeinde zusammen mit dem Gemeinderat, arbeite ich tagtäglich daran, das bestmögliche für Sie, die Bürgerinnen und Bürger und für die Gemeinde zu erreichen.

Ich wünsche Ihnen allen schöne sonnige Urlaubstage, den Schülerinnen und Schülern schöne Ferien. Ihnen allen Gottes Segen und bleiben Sie gesund.

Mit sonnigen Grüßen

Christian Zeißner

Erster Bürgermeister



Gemeinde Waigolshausen

Zur Verstärkung des Teams der Gemeinde Waigolshausen suchen wir zum nächst möglichem Zeitpunkt eine motivierte, zuverlässige sowie engagierte

Reinigungskraft (m/w/d)
auf geringfügiger Beschäftigungsbasis

Eine detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.waigolshausen.de/stellen. Für einen ersten vertraulichen Kontakt steht Ihnen unser Erster Bürgermeister, Herr Christian Zeißner unter der Rufnummer 09722 9111-13 gerne zu Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens 09.09.2025** an den Ersten Bürgermeister der Gemeinde Waigolshausen, Herrn Christian Zeißner, Kirchstr. 8, 97534 Waigolshausen oder per E-Mail an buergermeister@waigolshausen.de.

Aus dem Gemeinderat

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe für die Nichtöffentlichkeit weggefallen sind

Bgm. Zeißner gab die Beschlüsse zu TOP 7 und TOP 9 der nichtöffentlichen Sitzung vom 03.06.2025 öffentlich bekannt. Dem Nutzungsvertrag mit der Firma Prokon für die gemeindlichen Flächen wurde zugestimmt. Der Bürgermeister wurde mit der Unterzeichnung beauftragt. Der Auftragsvergabe für eine Sanierung eines Teilstückes des Betonplattenweg Fl.-Nr. 230, Gemarkung Theilheim wurde zunächst nicht zugestimmt. Dies erfolgte nach erneuter Beratung aber in der Sitzung vom 17.07.2025.

Die TOP 7 und 8 der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.06.2025 beinhalteten die Auftragsvergabe einer dimmbaren LED-Beleuchtung im Freizeitzentrum an die Fa. Schraut, Eßleben. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Möglichkeit für einen barrierefreien Friedhofszugang am Friedhof Waigolshausen von der Hauptstraße soll aktuell nicht umgesetzt werden.

Vorstellung Jahresbetriebsplan - Forst

Försterin Selina Schott stellte den Jahresbetriebsplan vor. Sie erläuterte die Maßnahmen, die im vergangenen Jahr durchgeführt wurden und welche für das laufende Jahr geplant sind (erhöhter Holzeinschlag war hauptsächlich durch Schädlingsbefall bedingt, Pflegemaßnahmen Seilwindenlehrgang der SVLFG, PEFC Audit, forstliches Gutachten). Insbesondere wurden auch die klimabedingten sowie die durch Schädlinge und Wildbestand verursachten Schäden am Baumbestand dargestellt. Daraus ergibt sich eine steigende Bedeutung für die Waldverjüngung in der Zukunft und für die Bejagung.

Für das Jahr 2025 sind folgende Maßnahmen geplant: Abbau nicht mehr benötigter Zäune im Judenhof, Durchforstung im Engenholz (Douglasie), Pflege Engenholz (Laubholz), Verkehrssicherung Engenholz, Vertragsnaturschutz, Waldbegang Schindholz mit ALE, Jungpflege - Pflege Engenholz, Jungdurchforstung Hohes Roth (Kirsche), evtl. Hieb Hamichholz/Hohes Roth, Zaununterhalt, Brennholz

Vorgehen - Möglicher Radweg Theilheim - Waigolshausen

Das Ministerialschreiben zur - Radoffensive Klimaland Bayern - wurde vorgestellt. Dabei wurde auf die Möglichkeit zur Verwirklichung eines Radwegs von Theilheim nach Waigolshausen eingegangen. Es war zu entscheiden, ob und in welcher Form man an dem Förderprogramm teilnimmt. Mit einer gleichfalls geförderten Machbarkeitsstudie können Grundlagen auf fachlicher Grundlage ermittelt, Trassenführungen bewertet und Kosten abgeschätzt werden. Auf Basis der damit erlangten Erkenntnisse kann dann der Gemeinderat weitere Ent-

scheidungen treffen. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung eine Machbarkeitsstudie bei dem Förderprogramm zu beantragen.

Vereinbarung St 2270 GRW Schwanfeld-Theilheim

Das Staatliche Bauamt Schweinfurt hat eine Vereinbarung zum o. g. Sachverhalt vorgelegt und um Genehmigung durch den Gemeinderat gebeten. Die Vereinbarung wurde dem Gemeinderat über das Ratsinformationssystem zur Einsicht bereitgestellt. Die wesentlichen Inhalte der Vereinbarung, insbesondere die Regelungen zur Kostentragung der Baumaßnahme und den späteren Unterhaltsverpflichtungen der Gemeinde wurden vorgestellt und erläutert. Die Baukosten und alle Kosten für den notwendigen Grunderwerb werden dabei komplett von der Straßenbauverwaltung getragen. Nach der Bauabnahme geht der Weg dann in die Bau- und Unterhaltslast der Gemeinde über. Für die Mehrkosten aus Erneuerung, Unterhaltung und Betrieb (einschließlich Winterdienst) werden der Gemeinde Ablösebeträge gezahlt. Der Gemeinderat stimmte der vorgelegten Vereinbarung zu.

Bauleitplanverfahren;

Aufstellungsbeschlüsse für zwei vorhabenbezogene Bebauungspläne „Batteriespeicher Waigolshausen Süd 1“ und „Batteriespeicher Waigolshausen Süd 2“ im Parallelverfahren mit der Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Waigolshausen

Die Firma Greenovative GmbH mit Sitz in Nürnberg hat einen Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für die Errichtung eines Batteriespeichers gestellt. Der hierbei geplante Batteriespeicher soll südlich von Waigolshausen errichtet werden und hat eine Ausdehnung von ca. 1,5 - 2 Hektar. Das Plangebiet umfasst das Grundstück mit der Flurnummer 1744 der Gemarkung Waigolshausen. Der geplante Batteriespeicher dient der Speicherung erneuerbarer Energie und soll mit einer Kapazität von rund 162 MWh einen Beitrag zur Netzstabilität leisten, die Versorgungssicherheit erhöhen und die Integration erneuerbarer Energien in das Stromnetz fördern. Mit der Anlage können Versorgungsspitzen ausgeglichen und überschüssiger Strom aus erneuerbaren Energiequellen effizient gespeichert und bei Bedarf bereitgestellt werden. Dies trägt zur Reduktion der CO₂-Emissionen bei und unterstützt die Klimaziele der Gemeinde. Die Firma Greenovative GmbH übernimmt die Kosten des Verfahrens sowie der Verwaltungskosten.

In einem parallel dazu eingereichten Antrag hat auch die Firma SÜDWERK Energie GmbH mit Sitz in Burgkunstadt einen Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für die Errichtung eines Batteriespeichers gestellt. Der hierbei geplante Batteriespeicher befindet sich ebenfalls südlich von Waigolshausen in unmittelbarer Nähe des o. g. Plangebiets der Firma Greenovative GmbH und hat eine Ausdehnung von ca. 2,57 Hektar und umfasst das Grundstück mit der Flurnummer 1735 der Gemarkung Waigolshausen. Dieser geplante Batteriespeicher dient ebenfalls der Speicherung erneuerbarer Energie und soll mit einer Kapazität von rund 319,5 MWh einen Beitrag zur Netzstabilität leisten, die Versorgungssicherheit erhöhen und die Integration erneuerbarer Energien in das Stromnetz fördern.

Im Parallelverfahren soll zudem die Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich des Bebauungsplans „Batteriespeicher Waigolshausen Süd 1“ und des Bebauungsplans „Batteriespeicher Waigolshausen Süd 2“ der Gemeinde Waigolshausen durchgeführt werden. Der Änderungsbereich umfasst dabei den Geltungsbereich der beiden vorgenannten Plangebiete. Die Kosten der beiden Verfahrens sowie der Verwaltungskosten haben die Antragssteller zu tragen.

Die vorgenannten Aufstellungsbeschlüsse sind für die Antragsteller zwingend erforderlich, damit diese überhaupt erst eine Anfrage beim Netzbetreiber stellen können, ob diese Batteriespeicher, die nahe an den Stromleitungen liegen müssen, aus Sicht des Netzbetreibers dort überhaupt realisiert werden können.

Aus bauplanungsrechtlichen Gründen sind für die im Außenbereich geplanten Anlagen vorhabenbezogene Bebauungspläne erforderlich und auch der Flächennutzungsplan ist entsprechend anzupassen, um dem Entwicklungsgebot gerecht

zu werden, nach dem sich die Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan entwickeln sollen.

Die beiden antragstellenden Firmen hatten dem Gemeinderat die Planungen bereits in früheren Sitzungen vorgestellt. Diese Informationen erfolgten aus eigentumsrechtlichen und datenschutzrechtlichen Gründen jeweils im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen. Die nun erfolgten Aufstellungsbeschlüsse waren nun Teil der öffentlichen Sitzungen.

Information des Bürgermeisters/Anfragen nach § 29 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat

- Sachstand WK 13
Bürgermeister Zeißner teilte mit, dass die Bauanträge für die geplanten Windkraftanlagen fristgerecht bei der Baugenehmigungsbehörde eingereicht worden sind. Alle für den Nachweis der Flächensicherung dieses Gebiets erforderlichen Verträge mit den Eigentümern wurden abgeschlossen.
- Sachstand Breitband
Seitens der Firma DSLmobil GmbH werden die Arbeiten im GT Waigolshausen weitergeführt. Die Asphaltarbeiten stehen an. Im GT Theilheim wurden im Baugebiet Schwanfelder Weg bereits Leerrohre für Hausanschlüsse verlegt. Die weiteren Gebiete folgen im Anschluss.
- Sachstand Spielplatz Honigleite
Das Baufeld ist vorbereitet. Baugruben wurden ausgehoben und die Pflasterfläche ist vorbereitet.

Termin für die nächste öffentliche Gemeinderatssitzungen:

Dienstag, 12.08.2025

Die Veröffentlichungen der Tagesordnungspunkte finden, wie üblich, im Vorfeld über das Internet und über die Ausgänge statt.

Aktuelle Informationen zum Breitbandausbau

Im Rahmen des laufenden Breitbandausbaus in der Gemeinde Waigolshausen möchten wir unsere Bürgerinnen und Bürger auf folgende Punkte hinweisen:

Verwendung vorhandener Leerrohre:

Sofern auf Ihrem Grundstück bereits Leerrohre vorhanden sind, welche für den Glasfaseranschluss verwendet werden sollen, bitten wir Sie, entsprechende Unterlagen zur Lage dieser Rohre bereitzuhalten. Diese Informationen sind für die Planung und Durchführung des Hausanschlusses essenziell. Bitte legen Sie die Unterlagen bei der Besprechung des Hausanschlusses mit der ausführenden Firma vor.

Antwort der Gemeinde Waigolshausen auf einen offenen Brief der Eigenheimer-Vereinigung Waigolshausen-Theilheim vom 24.07.2025

In ihrem offenen Brief vom 24. Juli 2025 hat sich die Eigenheimer-Vereinigung Waigolshausen-Theilheim mit der Frage an die Gemeinde gewandt, ob die noch ausstehenden Restarbeiten - insbesondere im Bereich der Nahtstellen zwischen alter und neuer Asphaltdecke - durch die aktuell ausführende Baufirma noch abgeschlossen werden.

Diese Frage beantworten wir wie folgt:

Die Arbeiten im Rahmen des Breitbandausbaus werden kontinuierlich und engmaschig durch ein von der Gemeinde beauftragtes, externes Ingenieurbüro überwacht.

Dabei wurden sowohl die angesprochenen Restarbeiten als auch weitere Mängel bereits im Verlauf der Bauausführung durch unsere Bauüberwachung erfasst und umfassend dokumentiert.

Wie bereits in der Mitgliederversammlung der Eigenheimer am 11. April 2025 erläutert, legt die Gemeinde Waigolshausen größten Wert auf eine fachgerechte und mängelfreie Ausführung sämtlicher Arbeiten im öffentlichen Raum.

Aus diesem Grund wurden die festgestellten Mängel der ausführenden Firma gemeldet und mit einer Frist zur Nachbesserung versehen. Eine Abnahme der Bauarbeiten ist daher bislang nicht erfolgt.

Die Gemeinde wird auch weiterhin auf die vollständige und ordnungsgemäße Erledigung aller Arbeiten bestehen und die Situation aufmerksam begleiten.

Abgabefälligkeit: 15. August 2025

Der 15. August 2025 ist Fälligkeitstermin für kommunale Abgaben (Grund- und Gewerbesteuer, Kanalgebühren) des III. Quartals.

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die noch nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, um zuverlässige Beachtung des Termins bzw. um rechtzeitige Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats.

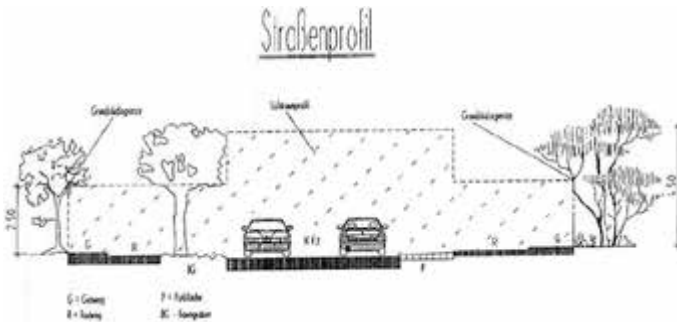
Unterhaltungspflichten an Grundstücken bzw. an Bauplätzen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile

Die Witterung und auch der Regen haben dafür gesorgt, dass die Hecken prächtig gewachsen sind. Lebende Zäune, Bäume und Hecken lockern die Wohnbebauung auf und tragen zu einer erwünschten Durchgrünung bei. Sie sollten jedoch regelmäßig zurückgeschnitten werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn sie in Gehwege, Straßen oder Plätze hineinwachsen und dadurch die Fußgänger oder den Fahrzeugverkehr, insbesondere im Bereich der Sichtdreiecke behindern. Aber auch Straßenlaternen können betroffen sein.

Nach den Bestimmungen des bürgerlichen Rechts sind die Eigentümer und Nutzungsberechtigten **sowohl** von **bebauten** als auch von **unbebauten** Grundstücken verpflichtet, diese Grundstücke in ordentlichem Zustand zu halten. Die Gemeinde Waigolshausen weist aus gegebenem Anlass ausdrücklich auf diese Unterhaltungspflichten von Grundstückseigentümern, auch Bauplatzeigentümern, hin. Viele Leute kommen dieser Verpflichtung auch regelmäßig und vorbildlich nach. Es ist aber leider auch festzustellen, dass einige Grundstücke und Bauplätze im Innenbereich überhaupt nicht oder nur sehr unzureichend bewirtschaftet werden. Daher wiederholen sich berechnete Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, dass auf diesen Grundstücken das Beikraut (umgangssprachlich: Unkraut) gedeiht. Durch den Samenflug wird das Beikraut aber auch auf bebaute und bewirtschaftete Grundstücke übertragen, und zwar nicht nur im Frühjahr oder im Sommer. Dies wiederum hat zur Folge, dass die Bemühungen zur Beikrautreduzierung auf den bewirtschafteten Grundstücken vielfach zum Scheitern verurteilt sind. Zudem wird auch das Ortsbild negativ beeinträchtigt. Daher ist es nötig und auch mit relativ geringem Aufwand möglich, den Beikrautwuchs auf den brachliegenden Grundstücken zu reduzieren. Wir appellieren deshalb insbesondere an die Grundstückseigentümer der brachliegenden Grundstücke und Bauplätze diesbezüglich tätig zu werden und geeignete Maßnahmen zur Beikrautbekämpfung durchzuführen. Es wird empfohlen, die Grundstücke in regelmäßigen Abständen zu mähen und von Beikraut frei zu halten. Das Grünut ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken. Somit dient die Pflege dieser Flächen auch der guten nachbarschaftlichen Beziehungen.

Aber auch die Gehwege und Fahrbahnen an den unbebauten und bebauten Grundstücken sind nach Bedarf zu reinigen und von Gras und Beikraut zu befreien. Dies gilt auch für die Abflussrinnen an den Straßen. Dabei ist auf eigene Kosten der Kehrriech, Schlamm und sonstiger Unrat zu entfernen (siehe gemeindliche Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter [Reinigungs- und Sicherungsverordnung] vom 23.01.2023). Zudem ist der vielfach vorzufindende Überhang von Bäumen und Sträuchern auf den öffentlichen Grund, vor allem auf Gehwege und Straßen, durch die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten zu beseitigen, damit die Verkehrssicherheit und die Nutzungsmöglichkeit dieser Verkehrsanlagen nicht nachteilig beeinträchtigt werden. Hierzu

weisen wir auf die haftungsrechtliche Situation hin, nach der die verkehrssicherungspflichtigen Grundstückseigentümer für Schäden haftbar gemacht werden können, die durch oder in Folge des Überhangs entstehen. Die für die jeweiligen Bereiche der Straße, der Gehwege und der kombinierten Geh- und Radwege einzuhaltenden Höhenmaße des Lichtraumprofils können Sie der nachfolgenden Skizze entnehmen.



Es ist außerdem darauf zu achten, dass die öffentlichen Verkehrszeichen, Hausnummern und Straßennamensschilder gut sichtbar sind und bleiben. Denn verschmutzte, beschädigte, unleserliche oder von Ästen oder Vorbauten verdeckte Schilder beeinträchtigen die Orientierung. Sie können daher im Notfall die Anfahrt und Zufahrt der Rettungsdienste unnötig verzögern. Wir bitten auch im eigenen Interesse zu prüfen, ob ein Rückschnitt der Hecken erforderlich ist.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass das Verbot nach § 39 BNatSchG, nach dem u. a. Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September nicht abgeschnitten, auf den Stock gesetzt oder beseitigt werden dürfen, nicht für Maßnahmen gilt, die im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können, wenn sie behördlich durchgeführt werden, behördlich zugelassen sind oder der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen. Somit sind die vorgenannten Maßnahmen als auch schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen **ganzjährig zulässig**.

Im Falle, dass der Grundstückseigentümer das betroffene Anwesen nicht selbst bewohnt, bitten wir, sich mit dem Mieter bzw. sonstigem Nutzer bezüglich des Rückschnitts abzustimmen. Ansprechpartner für die Mängelbeseitigung ist stets der Grundstückseigentümer.

Ein Zusammenleben in unserer örtlichen Gemeinschaft beinhaltet gewisse Regeln. Dabei hat jeder Bürger Rechte, aber auch Pflichten zu erfüllen. Die Wahrnehmung der Pflichten erleichtert das Zusammenleben in unserer örtlichen Gemeinschaft. Deshalb begrüßen wir es, wenn Sie den erforderlichen Pflichten zum Wohle Aller nachkommen.

Nutzen Sie die vom Landkreis gebotene Möglichkeit der Entsorgung von Schnittgut über die Biotonne bzw. durch Anlieferung an die Deponie Rothmühle.

Im September steht dann auch wieder die Sammelstelle in der Bahnhofstr. zur Verfügung. Entsprechende Veröffentlichungen erfolgen im Nachrichtenblatt und auf der Homepage der Gemeinde.

Für Ihre aktive Mitarbeit und Ihr Verständnis danken wir herzlich.

Feierliche Eröffnung des neuen Spielplatzes in Hergolshausen - Ein Ort für Begegnung, Bewegung und Begeisterung

Mit großer Freude und unter breiter Beteiligung der Bürgerschaft wurde der neue Spielplatz in Hergolshausen, einem Ortsteil der Gemeinde Waigolshausen, feierlich eröffnet. Die Veranstaltung war der emotionale Schlusspunkt eines zehnjährigen Entwicklungsprozesses im Rahmen der Dorferneuerung - und gleichzeitig ein Neubeginn für das gemeinschaftliche Leben in der Gemeinde.

Bürgermeister Christian Zeißner: „Dieser Ort gehört jetzt euch!“

In seiner bewegenden Rede betonte Bürgermeister Christian Zeißner die Bedeutung des Spielplatzes als Ort des Miteinanders:

„Was ist ein Spielplatz anderes als ein Ort, an dem Kinder gemeinsam wachsen, entdecken, stolpern, lachen - und Freunde fürs Leben finden?“

Der Bürgermeister blickte zurück auf den langen, teils herausfordernden Weg von der ersten Idee im Jahr 2015 bis zur heutigen Fertigstellung - geprägt von Planungsänderungen, Budgetfragen, Fördermittelunsicherheiten und pandemiebedingten Verzögerungen. Umso größer sei die Freude über das Erreichte:

„Mit investierten 63.000 Euro und einer geplanten Gesamtkostenbeteiligung von rund 115.000 Euro durch die Gemeinde steht hier nun ein Ort, der nicht nur aus Rutschen, Schaukeln und Sand besteht - sondern aus Herzblut, Ehrenamt und Gemeinschaftssinn.“

Ein besonderer Dank ging an die zahlreichen engagierten Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs.

Andreas Kaiser vom Amt für Ländliche Entwicklung: „Ein gelungener Auftakt für die Dorferneuerung Hergolshausen 2“

Auch Herr Andreas Kaiser vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken gratulierte zur gelungenen Umsetzung. In seinem Grußwort würdigte er das Projekt als erste erfolgreich abgeschlossene Maßnahme im Rahmen der Flurneuordnung „Hergolshausen 2“.

Er erinnerte an die planerischen und finanziellen Hürden - von ursprünglichen Entwürfen mit sehr hohen Kosten über Kürzungen der Bundesmittel bis hin zur Überarbeitung durch das Büro Glanz mit Fokus auf Kosteneffizienz.

Trotz Fördermittelherausforderungen gelang es mit Unterstützung des ALE Unterfranken, der ausführenden Firmen GaLa Straub (Tiefbau), Eibe (Spielgeräte) und Münkel (Pflanzung), ein hochwertiges, dorfgerechtes Spielareal zu schaffen. Die Gesamtkosten der Ausführung lagen bei rund 143.000 Euro.

Besonders hervorgehoben wurden die ehrenamtlichen Leistungen wie Pflanzaktionen und wochenlanges tägliches Gießen des Rollrasens. Ein ausdrücklicher Dank ging dabei an die Organisatoren Herr Neupärtl und Herr Kraus sowie an Herrn Hettrich vom Bauhof Waigolshausen.

Segen, Gemeinschaft - und ein schöner Ausblick

Im Anschluss an die Grußworte segneten Frau Pfarrerin Rieker und Herr Pfarrer Benkert den neuen Platz und wünschten Kindern wie Erwachsenen viele freudige und sichere Stunden. Beim anschließenden Beisammensein mit Speisen und Getränken war die Freude in allen Gesichtern spürbar.



Foto: Josef Zeißner

Mit der Eröffnung des Spielplatzes wird ein zentrales Element des Dorferneuerungsplans von 2016 Realität - und macht Hoffnung auf eine weiterhin engagierte und lebenswerte Zukunft in Hergolshausen und der gesamten Gemeinde Waigolshausen.

Ferientspaß 2025



Es sind noch Plätze frei!

Anmeldung

- nur telefonische Anmeldung während den Öffnungszeiten unter 09722 9111-11 möglich
- Die Unkostenbeiträge zu den jeweiligen Veranstaltungen bitte **im Bürgerbüro** zu den Öffnungszeiten **abgeben**

Bekanntmachung zum Schuljahresbeginn 2025/2026

Schuljahresbeginn für **alle** Schüler ist am

Dienstag, 16. September 2025

Jahrgangsstufe 1

09:00 Uhr Pfarrkirche Schwanfeld (Anfangsgottesdienst)

ca. **09:30 Uhr** Begrüßung in der Turnhalle

2. - 4. Jgst.

08:00 Uhr Unterrichtsbeginn

11:15 Uhr Unterrichtsende

Die **Mittagsbetreuung** findet bereits an diesem Tag wie angemeldet statt.

Die Abfahrten der Schulbusse sind an den üblichen Haltestellen zu folgenden Zeiten:

Abfahrzeit (ca.)	Orte	Busunternehmen
7:15 Uhr	Hergolshausen	Alka - Reisen
7:20 Uhr	Theilheim	
7:35 Uhr	Wipfeld	
7:30 Uhr	Untereisenheim	Alka - Reisen
7:35 Uhr	Obereisenheim	

gez. Margot Köhler-Tanzberger
Schulleitung

St 2270, Hergolshausen-Bergrheinfeld

Deckenerneuerung und Umbau der Einmündung in die Kreisstraße SW 22 in Richtung Garstadt

- Staatsstraße St 2270 zwischen Hergolshausen und der Einmündung in die Kreisstraße SW 22 in Richtung Garstadt wird saniert und Einmündungsbereich ausgebaut
- Strecke fiel in der Vergangenheit als Unfallhäufungslinie auf - Straßendefizite werden beseitigt

Zur Verbesserung des baulichen Zustands, der Verkehrssicherheit und der Verkehrsqualität erneuert das Staatliche Bauamt Schweinfurt die Fahrbahndecke zwischen Hergolshausen und dem Kreisverkehr südlich von Bergrheinfeld (St 2447/St 2270) auf einer Länge von rund vier Kilometern. In diesem Zuge wird auch der Einmündungsbereich der Kreisstraße SW 22 in Richtung Garstadt richtlinienkonform ausgebaut. Die Durchführung der Arbeiten ist im Zeitraum von

04.08.2025 bis 17.10.2025

vorgesehen.

Die überörtliche Umleitung führt in beide Richtungen über Ettleben, Werneck und Waigolshausen. Garstadt ist während der Baumaßnahme nur über die SW 22 von Süden aus erreichbar. Für die Straßenbaumaßnahme des Staatlichen Bauamtes Würzburg im Zuge der Kreisstraße WÜ 57 zwischen Ober-

eisenheim und Wipfeld, erfolgt die Umleitung im Zeitraum von 04.08.2025 bis 17.10.2025 nicht über Garstadt, sondern über Schwanfeld, Theilheim, Waigolshausen, Werneck und Ettleben.

Der Streckenabschnitt zwischen Hergolshausen und dem Kreisverkehr südlich von Bergrheinfeld ist in der Vergangenheit vermehrt als Unfallhäufungslinie aufgefallen. Bei einer Analyse des Bestands zeigten sich einige Defizite an der Staatsstraße. So weist die St 2270 im Bereich der Einmündung für den vorhandenen Kurvenradius eine zu geringe Querneigung auf. Zudem sind auf der Strecke etliche Unebenheiten, Netzkrisse und Flickstellen zu finden. Diese Defizite werden nun im Rahmen der Maßnahme beseitigt. Nachdem von Seiten des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr die finanziellen Mittel bereitgestellt wurden, konnte die Maßnahme mittlerweile vergeben werden. Die Baukosten belaufen sich voraussichtlich auf rund 1.200.000 Euro und werden vom Freistaat Bayern getragen. Der Landkreis Schweinfurt beteiligt sich an den Kosten für den Umbau der Einmündung.

Auszeichnung für Regionalen Klimaschutz

„Gütesiegel Kommunal“ geht für Beteiligung am Klimaschutznetzwerk nach Waigolshausen

Im Rahmen des diesjährigen Bürgermeisterforums hat die ÜZ Mainfranken 24 engagierte Kommunen mit einer Urkunde für ihre aktive Mitwirkung im Klimaschutznetzwerk „Nord/West“ ausgezeichnet. Auch Waigolshausen ist Teil des Netzwerks und stellvertretend nahm Bürgermeister Christian Zeißner die Auszeichnung im Rahmen des jährlich von der ÜZ veranstalteten Informationstags entgegen.

Anlass ist die bundesweite Verleihung des *Gütesiegels Kommunal* bei den Berliner Energietagen 2025: Das Netzwerk der ÜZ zählt damit zu den zwei besten Deutschlands. Insgesamt beteiligen sich 47 Kommunen sowie der Landkreis Schweinfurt an den Klimaschutz-Netzwerken der ÜZ Mainfranken, die für gelebte Zusammenarbeit, fachlichen Austausch und konkrete Fortschritte im kommunalen Klimaschutz stehen.

Die Urkunden würdigen das Engagement der Kommunen und machen ihren wichtigen Beitrag zur Energiewende sichtbar. Die Auszeichnung durch die *Arbeitsgemeinschaft Energieeffizienz-Netzwerke (ageen)* und das *IEEKN* soll auch weitere Kommunen ermutigen, sich aktiv für den Klimaschutz vor Ort einzusetzen.

„Ein starkes Zeichen für zukunftsorientierten Klimaschutz in unserer Region“, so Jürgen Kriegbaum, Geschäftsführender Vorstand der ÜZ.

Informationen zur ÜZ Mainfranken

Die ÜZ Mainfranken mit Sitz in Lültsfeld versorgt über 125.000 Menschen in Unterfranken zuverlässig mit grüner Energie und schnellem Internet.



Als größte Energieversorgungs-genossenschaft Bayerns setzt sie seit über 30 Jahren konsequent auf Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung. Neben Strom aus erneuerbaren Quellen engagiert sich die ÜZ für Glasfaserausbau, klimaneutrale Wärmelösungen und Elektromobilität.

Die Klimaschutzziele der Bundesregierung für das Jahr 2045 erreichte die ÜZ bereits 2016. Für ihren Einsatz wurde sie mehrfach ausgezeichnet - unter anderem mit dem Bayerischen Energiepreis.

Ihre Ansprechpartnerin:

Katharina Kirsch

Medien & Kommunikation
Tel.: 09382 604-375
Email: katharina.kirsch@uez.de

ÜZ Mainfranken
Schallfelder Straße 11
97511 Lülfsfeld

Dorfspaziergang – „Dorfkultur trifft Biolandbau“ Zu Fuß in Theilheim unterwegs

Die Ökomodellregion Oberes Werntal bot zum ersten Mal in Kooperation mit der Gemeinde Waigolshausen und der ILE das neue Format „Dorfspaziergang“ an.

Gemeinsamer Treffpunkt war am Kindergarten St. Sebastianus. Christian Zeißner, erster Bürgermeister der Gemeinde Waigolshausen begrüßte die Gruppe, auch stellten sich die weiteren Akteure Eva Fenn (ILE-Umsetzungsbegleitung) und Anja Scheurich (Managerin der Öko-Modellregion) vor. Anja Scheurich erklärte, dass in der Gemeinde Waigolshausen bereits über ein Drittel der Fläche ökologisch bewirtschaftet wird.

Emilie Brehm ging auf die Geschichte des Kindergartens und die heutige Nutzung der Räumlichkeiten ein. Einige Anwesende konnten sich noch an die „guten alten Zeiten“ erinnern, was für Erheiterung sorgte. Dann ging es los in Richtung „Römmeltgarten“, einer begrünten „Oase“ in Kindergartennähe, mit altem Baumbestand und Spielgeräten, die dank ehrenamtlichem Engagement aufgekauft und hergerichtet werden konnte. Ein altes und doch neues Spielangebot ist das Trampolin, das mit Mitteln des Regionalbudgets des Amtes für Ländliche Entwicklung und der ILE Oberes Werntal erneuert wurde. Christian Zeißner stellte Projekte des Sportvereins vor, die ebenso mit Mitteln des Regionalbudgets verwirklicht werden konnten.



Der Dorfspaziergang führte weiter in Richtung Theilheimer Schloss. Roland Sauer, der Eigentümer, informierte über die Geschichte des Schlosses, die eng mit dem Adelsgeschlecht der „von Erthals“ verbunden ist. Das Wappen findet sich noch heute über dem Eingangsportal am Haupteingang sowie im Stil der „Lüftmalerei“ in einem Nebengebäude, das in jüngster Vergangenheit noch als „Spanferkelranch“ dem geselligen Beisammensein diente. Seit 1883 ist das herrschaftliche Anwesen im Besitz der Familie Sauer. Konrad Roth wusste weitere Geschichten über einen Tüftler und Bastler der Ballonfahrt zu erzählen, der zu Zeiten Napoleons in Russland seine Erfindung bewarb und sich dann nach Theilheim zurückzog, um weiter in die USA zu reisen.

Nächste Station war ein „Marterle“, an dem auf das Fränkische Bildstockzentrum Egenhausen aufmerksam gemacht wurde, einem Gemeinschaftsprojekt der ILE, das dieses Jahr 15-jähriges Bestehen feiert. Neu ist eine „Marteli-Rallye“, die von Schülern des Alexander von Humboldt Gymnasiums aus-

gearbeitet wurde. Auch wurde die Werntalförderung vorgestellt, die es Besitzern von ortstypischen Gebäuden, Hoftoren, Pforten und Einfriedungen ermöglicht, Fördermittel zu erhalten.

Eine weitere Station war der steinerne Kinderwagen am Denkort Deportation. Es erinnert zusammen mit einer Tafel an die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im September 1942 aus Theilheim deportiert wurden. Konrad Roth wusste viel über die fast 500 Jahre lange Geschichte der Juden in Theilheim zu erzählen, die einst einen großen Prozentsatz der Dorfbevölkerung ausmachten. Gezwungenermaßen als Händler tätig, sorgten sie für geschäftiges Treiben in Theilheim und prägten mit ihren Anwesen das Ortsbild.



Weiter ging es zur „Alten Schule“, die mit Mitteln des Amtes für Ländliche Entwicklung saniert wurde. Geschäftsleiter Josef Zeißner informierte über Daten und Fakten. Auch konnten die Proberäume des Musikvereins und des Gesangsvereins besichtigt werden. Als Überraschung gab der Gesangsverein Liederkranz mehrere Lieder zum Besten, die Anwesenden stimmten mit ein.

Durstig machten sich die interessierten Zuhörer auf den Weg in Richtung Bioland-Weingut Huter. Es ging direkt hoch in den Weinberg, von wo aus sich ein schöner Rundumblick über Theilheim und Umgebung bot. Eine Insel mit liebevoll hergerichteten Bio-Köstlichkeiten von Kathrin Huter wartete auf die Ankömmlinge. Bei Speis und Trank präsentierte Sebastian Huter sein Weinsortiment und stellte die Arbeit im Weinberg vor. Der überzeugte Bio-Winzer, der nahezu ausschließlich Handarbeit leistet, ging insbesondere auf die Themen Bewässerung und Schädlingsbekämpfung ein. Der Abend klang mit gemütlichem Beisammensein und guten Gesprächen aus. Ein gelungenes Format, das in Kronungen seine Wiederholung finden wird.



Bildquellen: ILE Oberes Werntal

Pflichtumtausch von Führerscheinen

Zum 19.01.2026 steht der nächste Stichtag zum Umtausch von Führerscheindokumenten an.

Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in einen neuen befristeten EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. Hierfür gibt es einen in der Fahrerlaubnisverordnung verankerten Stufenplan.

Für Personen, die im Jahr 1952 oder früher geboren sind, ist eine Frist bis 19. Januar 2033 vorgesehen - unabhängig davon, ob sie im Besitz eines Papier- oder Kartenführerscheins sind.

Da der Umtausch alter Papierführerscheine, mit Ausnahme von Führerscheinen von Personen, die vor 1953 geboren wurden, seit dem 19.01.2025 abgeschlossen ist, sind nun **die unbefristeten Kartenführerscheine** an der Reihe.

Das heißt konkret: Bei den Führerscheininhabern der Geburtsjahrgänge 1953 oder später müssen nun diejenigen den Umtausch vornehmen, die noch im Besitz eines **unbefristeten Kartenführerscheins** sind, der in den **Jahren 1999 bis 2001 ausgestellt wurde** (Ausstellungsdatum ablesbar unter Ziffer 4a).

Ein etwaiges **Ablaufdatum des Dokuments ist unter Ziffer 4b** auf dem Kartenführerschein ablesbar. Sofern dort kein Datum abgedruckt ist, handelt es sich um ein unbefristetes Dokument.

Wo erfolgt die Beantragung?

Der Antrag auf Umtausch des Führerscheines ist bei der Fahrerlaubnisbehörde des aktuellen Wohnortes rechtzeitig vor Ablauf der Frist zu stellen. Für Bürgerinnen und Bürger, die im Landkreis Schweinfurt ihren Hauptwohnsitz haben, ist diese im Landratsamt Schweinfurt angesiedelt.

Erfahrungen der vorherigen Stichtage haben gezeigt, dass kurz vor Ablauf der Frist ein sehr hohes Antragsaufkommen bei den Fahrerlaubnisbehörden zu beobachten und somit mit längeren Bearbeitungszeiten zu rechnen ist.

Da die aktuelle Gruppe voraussichtlich die größte ist, ist ein hohes Aufkommen zum aktuellen Stichtag besonders zu erwarten. Eine **Antragstellung wird daher grundsätzlich circa sechs Monate vor Ablauf der Frist empfohlen**.

Inhaberinnen und Inhaber von Kartenführerscheinen, die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden und die ihren Führerschein bisher noch nicht umgetauscht haben, sollten daher zeitnah die Umstellung der Fahrerlaubnis beantragen.

Wie erfolgt die Antragstellung?

Beim Landratsamt Schweinfurt besteht die Möglichkeit, den Antrag digital zu stellen, postalisch zu übersenden, diesen in den Briefkasten des Landratsamtes Schweinfurt einzuwerfen oder zu den üblichen Öffnungszeiten des Landratsamtes Schweinfurt am Bürgerservice persönlich abzugeben.

Das neue Dokument wird per Direktversand direkt zum Antragsteller / zur Antragstellerin nach Hause geschickt, sodass keine persönliche Vorsprache im Landratsamt mehr nötig ist.

Worauf sollte bei der (digitalen) Antragstellung geachtet werden?

Bei der Antragstellung ist zu beachten, dass die Unterlagen vollständig und leserlich hochgeladen bzw. in Kopie oder Original (je nachdem wie gefordert) und das alte Führerscheindokument im Original beigelegt oder unmittelbar übersandt werden.

Für die Zeit, bis das neue Führerscheindokument eintrifft, erhalten die Antragstellerinnen und Antragsteller nach Eingang des alten Führerscheines eine Ausnahmegenehmigung, mit welcher sie innerhalb Deutschlands weiterfahren können.

Erfahrungen zeigen, dass gerade die übermittelten Lichtbilder häufig nicht biometrisch oder zu alt sind oder etwaige biometrische Lichtbilder bei der Online-Antragstellung schlecht abfotografiert werden. Hierdurch entstehen Rückfragen, welche zu Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung führen.

Anträge auf Umtausch des Führerscheines, bei denen die Fristen aktuell noch nicht ablaufen, werden gegebenenfalls nachrangig bearbeitet. Die Fahrerlaubnisbehörde empfiehlt, diese aktuell auch noch zurückzustellen.

Weitere Informationen, die benötigten Antragsformulare und eine Möglichkeit zur Terminreservierung werden auf der Website der Fahrerlaubnisbehörde unter www.landkreis-schweinfurt.de/Pflichtumtausch zur Verfügung gestellt.

Landratsamt Schweinfurt

Vegetationsbrände bekämpfen

Abfrage von landwirtschaftlicher Unterstützung bei Vegetationsbränden
Ihre Unterstützung wird benötigt

IHRE UNTERSTÜTZUNG

Wir haben im Landkreis Schweinfurt viele landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie Waldflächen. Um eine Brandausbreitung möglichst schnell einzudämmen, sind die Feuerwehren im Landkreis Schweinfurt vorbereitet. Neben der richtigen Technik und Taktik, ist es erforderlich ausreichend Löschwasser in teils abgelegene Gebiete zu transportieren. Des Weiteren können vor allem Flächenbrände durch entsprechende Bodenbearbeitungsgeräte sehr gut eingedämmt werden. Wie das vergangene Jahr gezeigt hat, hatten unsere Feuerwehren im Landkreis Schweinfurt eine Vielzahl an Vegetationsbränden zu bestreiten. Hierbei hat sich die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren und der Landwirtschaft sehr bewährt. Aus diesem Grund wollen wir die Abfrage erneut ins Leben rufen.

WARUM BEI DIESER ABFRAGE TEILNEHMEN?

Um hier auf entsprechende Ressourcen der Landwirtschaft zurückgreifen zu können, ist es unser Ziel, eine Übersicht zu erstellen, in der mögliche Ressourcen aufgeführt sind, die im Bedarfsfall durch die Einsatzleitung angefordert werden können. Nur nach Anforderung durch die Einsatzleitung besteht entsprechender Versicherungsschutz. Auch muss eine Koordinierung zwischen Feuerwehrcräften und der Landwirtschaft erfolgen.

WIE KANN TEILGENOMMEN WERDEN?

Im Jahr 2025 kommt erstmals die Plattform Redfamer.eu zum Einsatz. Dabei ist eine Datenpflege für die Helfer, sowie eine datenschutzkonforme Abfrage der Daten durch Einsatzkräfte sichergestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Anmeldung unter: www.redfarmer.eu



Landratsamt Schweinfurt
Schrammstraße 1
97421 Schweinfurt

Öffnungszeiten im Rathaus

Montag: ganztags geschlossen
Dienstag: 07:30 bis 12:00 Uhr
und 14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch: 07:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 07:30 bis 12:00 Uhr
und 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr

Eine persönliche Vorsprache in allen Bereichen des Rathauses ist nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem entsprechenden Ansprechpartner möglich.



Termine mit dem Bürgerservice können Sie online über unsere Homepage www.waigolshausen.de/termin vereinbaren.

Wichtige kommunale Einrichtungen

Gemeindeverwaltung:
Telefon: 09722 9111-0
Fax: 09722 9111-20
e-mail-Adresse: gemeinde@waigolshausen.de
Nachrichtenblatt
e-mail-Adresse: nachrichtenblatt@waigolshausen.de



Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt zur digitalen Leistung und erhalten weitere Informationen:

1. Bgm. Christian Zeißner
Telefon: 09722 9111-13
e-mail-Adresse: buergermeister@waigolshausen.de

Termine mit 1. Bürgermeister Christian Zeißner bitte vorher telefonisch vereinbaren.

Emma Stumpf
Telefon: 09722 9111-15
e-mail-Adresse: ewo@waigolshausen.de

Carolin Gold
Telefon: 09722 9111-11
e-mail-Adresse: buergerbuero@waigolshausen.de

Alexander Hilbig
Telefon: 09722 9111-22
e-mail-Adresse: hauptamt@waigolshausen.de

Martin Dürr
Telefon: 09722 9111-12
e-mail-Adresse: bauamt@waigolshausen.de

Josef Zeißner
Telefon: 09722 9111-14
e-mail-Adresse: geschaeftsleitung@waigolshausen.de

Klaus Bärtl
Telefon: 09722 9111-18
e-mail-Adresse: kaemmerei@waigolshausen.de

Annette Gößmann-Öser
Telefon: 09722 9111-19
e-mail-Adresse: steueramt@waigolshausen.de

Tanja Mauder
Telefon: 09722 9111-21
e-mail-Adresse: kasse@waigolshausen.de

Bauhof Waigolshausen
Tel.: 09722 944294
e-mail-Adresse: bauhof@waigolshausen.de

Freizeitzentrum, Jahnstr. Tel.: 1318

Grundschule Werneck Tel.: 94904-0
Mittelschule Werneck Tel.: 949030
Schulverband Schwanfeld Tel.: 09384 973055
Kindergarten Waigolshausen Tel.: 8803
Kindergarten Hergolshausen Tel.: 7515
Kindergarten Theilheim Tel.: 09384 1810
Landratsamt Schweinfurt Tel.: 09721 55-0

Störungsstellen

Bei Problemen mit Gas, Wasser und Strom sind folgende Stellen zu verständigen:

Gas

Gasversorgung Unterfranken GmbH
Tel.: 0931 275588
www.gasuf.de

Wasser

Rhön-Maintal-Wasserversorgung
Tel.: 09725 700-0
www.rmg-poppenhausen.de

Strom

ÜZ Mainfranken
Tel.: 09382 604-0
www.uez.de

Notruf-Telefonnummer

Krisennetzwerk Unterfranken

Hilfe bei psychischen Krisen
0800 655 3000

Nichtamtlicher Teil

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Annahmeschluss für Texte und Anzeigen ist

Donnerstag, 14.08.2025, 11:30 Uhr.

e-mail-Adresse: nachrichtenblatt@waigolshausen.de

Monat August 2025

Evang-Luth. Kirchengemeinde Werneck

(Markt Werneck und Waigolshausen)

Gottesdienste

Sonntag, 03.08.2025

10 Uhr Gottesdienst
(Pfrin. Wieker) Schlosskirche Werneck

Sonntag, 10.08.2025

10 Uhr Gottesdienst
(Pfrin. Wieker) Schlosskirche Werneck

Sonntag, 17.08.2025

10 Uhr Gottesdienst
(Diakon Dieter Dürr) Schlosskirche Werneck

Sonntag, 24.08.2025

10 Uhr Gottesdienst
(Lektorin Kiesel) Schlosskirche Werneck

Sonntag, 31.08.2025

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfrin. Wieker) Schlosskirche Werneck

Ökumenische Krabbelgruppe

immer **montags von 09.30 - 11 Uhr** im Evang. Gemeindehaus

in Werneck. Infos: Bianca Dörr, 0170 8888931
Weitere Informationen im Pfarramt oder auf unserer
Homepage www.werneck-evangelisch.de

Bürozeiten im Pfarramt:

Mittwoch von 14 - 16 Uhr
Freitag von 10 - 12 Uhr
Tel. 09722 - 7440

Pfarramtssekretärin: Petra Gutgesell

E-Mail: pfarramt.werneck@elkb.de

Kirchengemeinde im Internet:

www.werneck-evangelisch.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Herr Sigmar Roll, Tel. 4257

Pastoraler Raum Werneck

Die Kontaktbüros Waigolshausen und Schwanfeld sind im August 2025 geschlossen!

Unser Verwaltungsbüro in Werneck ist weiterhin wie gewohnt für Sie geöffnet:

Das Verwaltungsbüro ist am **Dienstag den 08.07.2025** wegen einer Fortbildungsmaßnahme geschlossen.

Öffnungszeiten

- Montag	9 - 12 Uhr	
- Dienstag	9 - 12 Uhr	13.30 - 16:30 Uhr
- Mittwoch	9 - 12 Uhr	
- Donnerstag	9 - 12 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr
- Freitag	9 - 12 Uhr	

Tel.: 09722/8381

Allgemeine E-Mail-Adresse:

pfarrbuero.pr-werneck@bistum-wuerzburg.de

Sie können auch gerne zu den Öffnungszeiten vorbeikommen oder Ihre Anliegen telefonisch oder per Mail mitteilen.

In dringenden seelsorglichen Notfällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Benkert (Tel.: 0 93 84 / 2 31) oder wählen die Notfall-Nummer des Pastoralen Raumes Werneck 0 97 22 / 94 52 24.

RMG



Ihr neuer Arbeitsplatz!

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Rhön-Maintal-Gruppe sucht spätestens zum 1. Januar 2026 eine

RMG

Assistenz der
Geschäfts- und Betriebsleitung
(m/w/d) - Teilzeit

Bewerbung als PDF-Datei an: bewerbung@rmg-poppenhausen.de
Weitere Infos unter: www.rmg-poppenhausen.de

Kreisjugendring Schweinfurt

Restplätze Zirkuscamp Rafeldinio - alle machen mit! - Mit Übernachtung 11.08. - 16.08.2025

Manege frei und sich wie ein Star im Rampenlicht fühlen: Im Zirkus ist es möglich, sich „in einem anderen Licht“ zu zeigen. Die Kinder und Jugendliche werden motiviert, in verschiedene Rollen zu schlüpfen, Zirkuskünste zu erlernen, diese vor einem Publikum zu zeigen und somit in die geheimnisvolle Zirkuswelt einzutauchen. Alle können da mitmachen: Kinder mit und ohne Behinderung, Kinder aus dem Heim und Kinder von daheim, Kinder ab einem Alter von 7 Jahren, Kinder mit allen Hautfarben und Religionen und Sprachen und Schuhgrößen und und und... Kurz: Zirkus ist barrierefrei

Aufführung: Geplant sind jeweils zwei Aufführungen mit Publikum. Eine am Freitagabend um 17 Uhr und eine am Samstagnachmittag um 15 Uhr. Am Freitagabend wird es nach der Aufführung für die Kinder noch eine Premierenfeier geben.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Getränke (Wasser und Tee)

Übernachtung: Wir übernachten gemeinsam in größeren Zelten, sodass keiner alleine schlafen muss. Das erleichtert sicher auch für manche die erste Übernachtung ohne Eltern. Aufgrund der Gruppendynamik ist eine Teilnahme ohne Übernachtung leider nicht möglich.

Ort: Das Zirkuszelt des Kindercircus Rafeldinio in Grafenrheinfeld (Caritas Jugendhilfezentrum Maria Schutz An der Haak 11, 97506 Grafenrheinfeld)

Kosten: 170,00 € inkl. Verpflegung, Übernachtung, Betreuung durch ehrenamtliche Betreuer:innen, pädagogisches Personal und ausgebildete Zirkus-Trainer:innen, sowie Material in Form von Kostümen, Schminkefarben, Technik usw.

Anmeldung und Infos: Per Mail an anne.oertel@kjr-sw.de oder telefonisch unter 09721/6462036.

Weitere Infos unter www.kjr-sw.de

Musikalische Vielfalt sichtbar machen: Tourist-Information Schweinfurt ruft zur kostenfreien Meldung von Musikveranstaltungen auf

Die Tourist-Information Schweinfurt 360° ruft alle Veranstalter, Vereine, Kulturschaffenden und Institutionen dazu auf, musikalische Termine jeglicher Art für den Veranstaltungskalender von Stadt und Landkreis Schweinfurt unter www.schweinfurt360.de für das Jahr 2025 und auch schon 2026 zu melden.

Kulturelle Vielfalt gehört zu den prägenden Stärken der Region - insbesondere im Bereich Musik. Egal ob Klassikkonzert, Blasmusikfest, Singer-Songwriter-Abende, Poetry-Slam, Jazz-Matinee, Dorffestival, Breakdance-Show, Dancing in the City oder interkulturelle Musikformate: Alle Genres und Stile sind willkommen und sollen über die zentrale Plattform Schweinfurt 360° sichtbar gemacht werden.

Die Eintragung der Termine ist für Veranstalter kostenfrei. Wer ein eigenes Konto unter www.schweinfurt360.de anlegt, kann seine Musikveranstaltungen direkt einpflegen - inklusive Beschreibung, Veranstaltungsbild und relevanter Angaben.

Wichtig für Veranstalter:

Musikveranstaltungen, die überregionale Relevanz haben oder besonderen Erlebniswert bieten, fließen in zusätzliche Kommunikationskanäle ein - zum Beispiel in übergeordnete touristische Kampagnen in Kooperation mit touristischen Dachverbänden wie Fränkisches Weinland, Steigerwaldtourismus oder Franken Tourismus. Dadurch erhalten ausgewählte Veranstaltungen noch mehr Reichweite in ganz Franken und darüber hinaus. Voraussetzung sind detaillierte Beschreibungstexte und ein aussagekräftiges Veranstaltungsbild in der Mindestqualität von 1920 px Breite.

Themenschwerpunkte, die aktuell besonders gefragt sind:

- Klassik: Orchesterkonzerte, Kammermusik, Barockfestivals
- Rock, Pop & Alternative: Konzerte, Festivals, Newcomer-Bands
- Jazz & Weltmusik: Jazzreihen, internationale Formate, Klezmer
- Volksmusik & Tradition: Blasmusik, Tanzfeste, neue Volksmusik
- Musiktheater: Opern, Operetten, musikalische Inszenierungen
- Kirchenmusik: Chorkonzerte, Orgelmusik, geistliche Werke
- Tanz & Bewegung: Urban Dance, Tango, Ballett, Volkstanz
- Interkulturelle & inklusive Formate: Veranstaltungen, die Menschen über Generationen, Kulturen oder Barrieren hinweg verbinden

Für Fragen steht Melanie Landgraf vom Team der Tourist-Information Schweinfurt 360° gerne zur Verfügung.

Kontakt: 09721 513606

melanie.landgraf@schweinfurt360.de

Eigenheimer-Vereinigung Waigolshausen-Theilheim

Förderprogramm „Streuobst für alle“ 2025

Der Streuobstanbau ist in Bayern über Jahrhunderte entstanden. Er hat höchste Bedeutung für die Kulturlandschaft und Biodiversität.

Mit dem **Bayerischen Streuobstpakt** sollen Streuobstwiesen erhalten und bis 2035 zusätzlich eine Million neue Streuobstbäume gepflanzt werden.

Die **Verwaltung für ländliche Entwicklung** fördert mit dem Programm „Streuobst für alle“ die Beschaffung von Bäumen für Kommunen, Vereine und Verbände.

Die Bäume können **unentgeltlich** an Privatpersonen abgegeben werden.

Wir möchten auch 2025 alle Bürger herzlich einladen, **an diesem Programm teilzunehmen**. Die langanhaltende Dürre in diesem Jahr hat gezeigt, dass es mehr denn je notwendig ist Bäume zu pflanzen.

WITTICH
W
MEDIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben anzeigen.wittich.de

Gefördert wird der Erwerb von Streuobstbäumen, die in Bayern gepflanzt werden.

- **Förderfähig sind Kernobst (Apfel, Quitte und Birne) und Steinobst (Pflaume und Kirsche)**
- **Weitere förderfähige Arten sind beispielsweise Walnuss, Maulbeere, Esskastanie und Wildobstarten wie Vogelkirsche, Holz-Apfel, Wildbirne, Eberesche, Speierling, Elsbeere**

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei unserem Vorstand **Helmut Werthmann 09722-4116!**

SPD-Sommerfest 2025: Trotz Windböe ein gelungenes Fest – Pläne für 2026

Das diesjährige SPD-Sommerfest in Waigolshausen verlief anders als gewohnt. Eine unerwartete Windböe zerstörte das Zelt kurz vor Beginn, doch der SPD-Ortsverein Waigolshausen-Hergolshausen-Theilheim ließ sich nicht entmutigen und konnte das Fest erfolgreich „etwas anders“ durchführen.

Trotz der widrigen Umstände wurde das Fest zu einem fröhlichen Treffpunkt für die Gemeinde. Für das kommende Jahr sind bereits neue Ideen in Planung: Wir möchten 2026 noch mehr „frischen Wind“ in das Fest bringen. Geplant ist unter anderem die Organisation eines Dorfflohmarkts oder Garagenflohmarkts, um das Event noch größer und vielfältiger zu gestalten.

Für dieses Jahr gilt ein besonderer Dank allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sowie den Gästen, die für eine tolle Atmosphäre sorgten. Auch die Unterstützung des MainBäckers Heinrich, der sonntags frische Backwaren lieferte, sowie die Leihgabe von Outdoor-Spielzeug waren ein Mehrwert. Für die Kinder gab es rund um den Dorfplatz zahlreiche Spielmöglichkeiten, sodass auch die kleinen Gäste auf ihre Kosten kamen.

Wir blicken optimistisch auf das kommende Jahr und freuen sich auf ein noch größeres und abwechslungsreicheres Fest. Mit Gemeinschaftssinn und Engagement soll das SPD-Sommerfest weiterhin ein Highlight im Dorfleben bleiben.

Die Vorstandschaft des SPD-Ortsverein Waigolshausen-Hergolshausen-Theilheim



TSV Waigolshausen – Tolles Wetter und Tolle Stimmung beim Sportwochenende

Am letzten Juni-Wochenende gab es wieder Sport für alle und ein schönes Fest auf dem TSV Sportgelände.

Mit über 330 Läuferinnen und Läufern war der 17. Waigolshäuser Geiersberglauf am Freitag sehr gut besucht. Die Teilnehmenden kamen zum großen Teil aus dem Heimatort, vor allem bei den Kids und Teens. Erster über 12 km wurde allerdings - nach dem Vorjahressieger aus England - diesmal ein junger Italiener, der für ein Auslandssemester in Würzburg studiert und sonst bei seinem Heimatverein CUS Bergamo trainiert.

Auffällig war auch in diesem Jahr wieder die große Anzahl von Kindern und Jugendlichen. 129 Mädchen und Jungs gingen im Kids-Run über 500 Meter auf die Strecke und 63 junge Lauf-talente traten beim Teen-Run über 1000 Meter an, was die Rekordteilnehmerzahlen des Vorjahres noch einmal übertraf.

Pünktlich um 18:30 Uhr starteten die Hauptläufe über 6 und 12 km, sowie 6 km Walking. Aufgrund der recht angenehmen Temperaturen durch den vorherigen Regen, gab es auch hier noch etliche Nachmeldungen.

Musikalisch begleitet und angespornt wurden die Läuferinnen und Läufer in bewährter Weise von den Waigolshäuser Zwiggerli. Sie spielten am Kirchplatz auf und sorgten mit ihren flotten Rhythmen für den ein oder anderen Motivationsschub.

Ergebnisse aller Teilnehmenden, u.a. Bürgermeister Christian Zeißner und FC 05-Spieler Kevin Fery, sowie Fotos der Siegerehrung sind auf unserer Webseite www.tsv-waigolshausen.de unter Sportangebot>Laufsport-Geiersberglauf zu finden.

Auch am Samstag waren, trotz der recht hohen Temperaturen, tolle sportliche Leistungen zu bewundern. Auftakt machten das U9 Minifußball-Festival, gefolgt vom Volleyballturnier für Freizeitmannschaften auf unserer Beachanlage. Noch mehr Fußball gab es beim U17 Bezirksoberliga-Spiel JFG Werntal Kickers gegen Würzburger FV, sowie dem Kult-Fußball-Match Waigo Ost gegen Waigo West und der Übertragung des U21 EM-Finals. Das alles bei leckeren Speisen und kühlen Getränken.

Wir bedanken uns bei allen Sportlern, Zuschauern, Gästen und den vielen, vielen Helfern für ihren tollen Einsatz.



Großer Kinderkleidermarkt des Kindergartens Waigolshausen

Im Freizeitzentrum findet am Sonntag, den 21.09.2025 von 13 bis 15 Uhr wieder der große Verkaufsmarkt rund ums Kind statt.

Es werden Herbst- und Winterkleider (Gr. 50 - 176), Spielsachen, Kinderausstattung, Autositze, Kinderfahrzeuge und Sportartikel angeboten. Der Kinderwagenverkauf findet ebenfalls von 13 bis 15 Uhr statt.

Weiterhin angeboten werden Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen.

Einlass für Schwangere mit Begleitperson bereits um 12:30 Uhr!
Auf Ihr Kommen freut sich der Elternbeirat!

Überparteiliche Bürgerliste nominiert Markus Reimer als Bürgermeisterkandidaten für 2026

Am 1. Juli 2025 fand die Aufstellungsversammlung der überparteilichen Bürgerliste statt. Dabei wurde Markus Reimer mit einer überwältigenden Mehrheit der anwesenden Bürgerinnen und Bürger aus allen drei Ortsteilen zu ihrem Bürgermeisterkandidaten für die kommende Wahl im Jahr 2026 nominiert.

Ab Dezember 2025 ist eine Eintragung in die Unterstützungsliste im Rathaus möglich, um die Kandidatur weiter zu unterstützen. Für den Fall, dass Markus Reimer aus gesundheitlichen oder anderen Gründen ausfallen sollte, wurde zusätzlich Nadja Schuler als Ersatzkandidatin gewählt. Damit ist sichergestellt, dass die überparteiliche Bürgerliste auch trotz der Weihnachts- und Ferienzeit einen Kandidaten für die Bürgermeisterwahl stellen kann.

Die Bürgerliste verzichtet bewusst auf eine eigene Gemeinderatsliste, um den Fokus auf die Bürgermeisterkandidatur zu legen und die Zusammenarbeit im Gemeinderat weiterhin offen und überparteilich zu gestalten.

Waigolshäuser Senioren

Waigolshäuser Senioren „unterwegs“

Herzliche Einladung zur „Halbtagesfahrt“ nach Himmelstadt am Main am **Mittwoch**, den **20. August 2025**

Abfahrt: 13 Uhr am Rathaus in Waigolshausen

Rückkehr: ca. 18 Uhr

Fahrtpreis: 20,00 €/Person

Übers Werntal ins Maintal, auf für den Einen oder Anderen vielleicht unbekanntem Wegen, führt uns heuer unsere „Überlandfahrt“ nach Himmelstadt. Bei einer ca. 1½-stündigen Führung erkunden wir den Ort mit „wahren“ Geschichten aus früherer Zeit und einem Blick ins Himmelstädter „Weihnachtspostamt“.

Anschließend lassen wir es uns bei einer fränkischen Brotzeit und kühlen Getränken in der Weinscheune gut gehen.

Anmeldung bis 10. August 2025 bei Gabi Werthmann Tel.4116 oder Anni Staat Tel. 941584

Eingeladen sind „ausdrücklich“ auch „Jüngere“ und Senioren die nicht an den Seniorennachmittagen teilnehmen!

Wir freuen uns auf Euch

Anni und Gabi

Faschingsclub Waigolshausen



Die Nachwuchsgarde des FCW`s hat noch Platz für tanzbegeisterte Mädchen!!!

- Du bist im Jahrgang 2014 geboren oder älter (bis 16 Jahre)?
- Du hast Lust auf Garde-, und Schautanz?

Dann melde dich gerne bei uns!!!!

Trainingszeit ist ab September

Dienstag von 17 Uhr bis 19 Uhr im FZZ Waigolshausen

Wir freuen uns auf Euch!

**Bei Interesse bitte bei Carina Wolf melden
(Jugendleitung FCW) 0152/53468393**

TSV Theilheim Wanderabteilung

Wanderungen von April bis Ende Oktober 2025, jeweils am Mittwoch, in den geraden Kalenderwochen. Treffpunkt um 13 Uhr am Dorfbrunnen.

TSV Theilheim

Es ist wieder soweit!

Ganz nach dem Motto „Geh nicht fort, esst im Ort“
„August und September ist Pause!“

Weinfest Theilheim

vom 08.08. – 10.08.2025

40. Theilheimer Weinfest

08. August 2025
19:00 Uhr - Festbetrieb
20:00 Uhr - Heimspiel





09. August 2025
17:00 Uhr - Festbetrieb
19:00 Uhr - Die Stammheimer

10. August 2025
Ab 11:15 Uhr - Mittagessen
14:00 Uhr - Jubiläumsumzug
mit verschiedenen Kapellen
Im Anschluss:
Theilheimer Musikanten




TSV Theilheim

Weinfest - Aufbau / Abbau

Liebe Theilheimer,

für den Auf- und Abbau des Weinfestes sind wir auf Eure Hilfe angewiesen und freuen uns über jede helfende Hand.

Vielen Dank.

Freitag, 01.08.2025 17:30 Uhr	Aufbau Stände
Samstag, 02.08.2025 9 Uhr	Inventar, Elektrik
Montag, 05.08.2025 nach Absprache	Inventar, Elektrik
Mittwoch, 06.08.2025 18 Uhr	Café-Zelt
Donnerstag, 07.08.2025 ab 14 Uhr	Hauptaufbautag
Freitag, 08.08.2025	Bänke, Standvorbereitungen
Samstag, 09.08.2025 ab 8 Uhr	Festplatz kehren, Umbau
Sonntag, 10.08.2025 ab 7 Uhr	Festplatz kehren
Montag, 11.08.2025 ab 7 Uhr	Abbau

Straßenweinfest Hergolshausen vom 02.08. – 03.08.2025

Das traditionelle Straßenweinfest in Hergolshausen findet in der festlich illuminierten Lindenstraße statt. Neben hervorragenden Weinen werden auch wieder die bekannten Hergolshäuser „Spezialitäten“ angeboten.

Samstag, 02.08.2025:

16 Uhr	Festbetrieb
17 Uhr	Unterhaltung durch die Jungen Hergolshäuser
18:30 Uhr	Eröffnung des Straßenweinfestes durch Weinprinzessin Victoria I.
19:30 Uhr	Party mit Sunset

Sonntag, 03.08.2025:

- 10 Uhr Gottesdienst der Pfarreiengemeinde Luisenhöhe
 11:30 Uhr Mittagstisch mit - den Waigolshäuser Zwiggerli
 14 Uhr Festbetrieb mit Unterhaltung durch den Musikverein Wipfeld
 18 Uhr Böhmischer Abend mit den Hergolshäuser Musikanten

Es ergeht herzliche Einladung

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden im Bürgerbüro abgegeben:

- Braune Lesebrille
 Schlüsselbund mit Stofftieranhänger
 Huawei Handy

Allianz Oberes Werntal**Dorfspaziergang - „Dorfkultur trifft Biolandbau“****Zu Fuß in Kronungen unterwegs**

Erster Bürgermeister Ludwig Nätscher begrüßte die Interessierten in Kronungen auf dem Hof von Benedikt Karg. Dieser führt den Hof bereits in zweiter Generation. Anja Scheurich, Managerin der Öko-Modellregion Oberes Werntal zeigte auf, was eine biologische Anbauweise im Sinne

der Kreislaufwirtschaft bedeutet. Benedikt Karg ergänzte es am praktischen Beispiel: mittels einer Futter-Mist Kooperation kann er eine gute Bodenfruchtbarkeit aufrechterhalten, auch ohne Viehhaltung. Auch Klee gras trägt dazu bei, den Boden zu verbessern und den unerwünschten Beikrautwuchs zu minimieren.

Vom Milchviehbetrieb zum Ackerbau

Über die Jahre kam es auf dem Hof Karg zu Anpassungen im Betriebsablauf und auch zu baulichen Veränderungen der Hofstelle. Einst als Aussiedlerhof errichtet befindet sich der Hof nun gut integriert im Ort nahe der Kirche. Damals stand die Milchviehhaltung im Vordergrund

des Wirtschaftens. Heute sind es der Ackerbau und die Hühnerhaltung, alles in ökologischer Bewirtschaftung. Anstelle der alten Mistlege wurde eine Halle mit Werkstatt errichtet. Der ehemalige Kuhstall dient inzwischen der Futterabfüllung und Weiterverarbeitung. Auch kam mit Mitteln des Öko-Kleinprojektfonds ein neuer Verarbeitungsraum für Brot hinzu. Der bereits bestehende Hofladen wurde erneuert. Zusätzlich lädt ein „Egglädle“ in Selbstbedienung ein, regionale Bio-Produkte kennenzulernen.

Vom „Egglädle“ aus ging es zu einem „neueren Bildstock“ von 2006, finanziert durch die Jagdgenossenschaft. ILE-Umsetzungsbegleitung Eva Fenn informierte über das Gemeinschaftsprojekt Fränkisches Bildstockzentrum Egenhausen, das seit neuesten eine Marterli-Rallye anbietet.

Altbürgermeister Reinhold Stahl stellte den Innenraum der Kirche vor, mit Schutzpatron, Heiligenfiguren und Evangelisten. Eine Besonderheit ist das zweigeteilte Deckengemälde.

Zusammenhalt und Dorfgemeinschaft

Nächste Station war das Backhaus der Dorfgemeinschaft Kronungen. Thomas Groganz zeigte Bilder der Sanierungsphase. Über 1.000 Arbeitsstunden flossen mit ein, viele helfende Hände packten zusammen an, um das Gebäude herzurichten. Im Backofen können gut 35 Brote gleichzeitig gebacken werden, insbesondere zu Festen kommt er zum Einsatz. Patrick Wagner zeigte bebildert den Bau des neuen Spielplatz-

geländes der DJK Kronungen, das mit Mitteln des Regionalbudgets der ILE finanziert wurde. Auch hier waren viele fleißige Kronunger am Werk, um die Spielgeräte aufzustellen und das neue Fußballtor zu installieren. In naher Zukunft wird noch eine Sitzgruppe ergänzt.

Weiter ging es zur Baustelle „Alte Schule“, die über die Städtebauförderung gefördert wird. Bürgermeister Ludwig Nätscher erläuterte die Umbaupläne der Gemeinde. Das Gebäude selbst steht unter Denkmalschutz, auch wurden im Kirchenumgriff Knochen vom einstigen Friedhof gefunden, die es sorgfältig zu begleiten gilt.

In Ergänzung wird der Spielplatz erneuert sowie der Bereich für die Maibaumaufstellung. Die umfassenden Baumaßnahmen werden noch bis Mitte 2026 andauern. Werner Göbel ging auf die neue Idee des Bibelgartens ein, der im Kirchenumgriff mit Stele und einer entsprechenden Bepflanzung entstehen könnte. Auch könnte überregional das Thema Kelten miteingebunden werden. Abschließend ging es zurück zum Bio-Hof Karg. Bei leckeren Köstlichkeiten gab es Zeit für gute Gespräche und gemütliches Beisammensein.



Bildquellen: ILE Oberes Werntal

Rückblick zum Fachvortrag der Bauhütte Obbach - Sanierungsmöglichkeiten von Sandstein

Referent Markus Full (Schwemmelsbach) ist seit über 20 Jahren als Steinmetzmeister tätig und hat viele Bau- und Sanierungsprojekte in der Region begleitet. Ob die Restaurierung einer Madonna oder eines Haussockels, viele Arbeiten erfordern handwerkliches Geschick und kreatives Talent.

Impressum**Nachrichtenblatt der Gemeinde Waigolshausen**

mit Ortsteilen Hergolshausen und Theilheim



Das Nachrichtenblatt der Gemeinde Waigolshausen erscheint monatlich jeweils donnerstags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

– Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Waigolshausen Christian Zeißner, Kirchstraße 8, 97534 Waigolshausen

– Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Unterstützt wurde er von Manuel Katzenberger (Rundelshausen), der ebenfalls gelernter Steinmetz und staatlich geprüfter Restaurator ist. Zu Beginn des Vortrags ging es um die Entstehung des Materials, seine regionale Herkunft und die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten. In Fachkreisen ist der Stein unter dem Handelsnamen „Schleeriether grün“ oder „violett“ bekannt. Das Material ist zum Beispiel im Schweinfurter Rathaus verarbeitet. Um 1860 hatte fast jedes Dorf seinen Steinbruch, heute gibt es nur noch zwei aktive Steinbrüche im näheren Umkreis.

Manuel Katzenberger zeigte anhand von Bildern, wie der Sandstein im Steinbruch gebrochen wird, Sprengungen gehören der Vergangenheit an, was einige Zuhörer erstaunte. Das frisch gebrochene Material wird zum Trocknen liegen gelassen, bevor es weiterbearbeitet werden kann.

Den Charakter der alten Gemäuer erhalten

Beiden ist es ein großes Anliegen, den Charakter alter Gemäuer zu erhalten. Genauer hingeschaut begegnet einem der hiesige Sandstein überall: als Sitzgruppe, Bildstock, am Brunnen, in Kirchen und Schlössern, als Treppenaufgang oder Türumrahmung. Die Wertschätzung der vergangenen Baukunst ist maßgeblich für ihren Erhalt. Welche Tricks es hierzu gibt wusste Markus Full. Er stellte die hinterlüftete Fassade vor, die dazu beiträgt das ursprüngliche Mauerwerk trocken zu halten. Der Clou sind offene Fugen und ein gewisser Abstand zur Gebäudewand, sodass die Luft zirkulieren kann. Zahlreiche Fragen aus dem Publikum bestätigen das Interesse am Thema.

15 Jahre Bildstockzentrum Egenhausen: Jubiläum mit Geschichte und Gemeinschaft

Mitte Juli feierte das Bildstockzentrum in Egenhausen sein 15-jähriges Bestehen. Es war eines der großen Projekte der ILE Oberes Werntal, das in gemeinschaftlicher Finanzierung der zehn Mitgliedsgemeinden, in Ergänzung mit Fördermitteln, realisiert wurde. Heute bietet es eine interaktive Datenbank zu den über 600 Bildstöcken der Region sowie eine interessante Ausstellung zur Entstehungsgeschichte der Bildstöcke. Ergänzt wird das Angebot durch drei Radwege, die zu den Marterli in die Flur hinausführen, um die Flurdenkmäler in ihrer Vielfalt zu erleben und die weiteren ILE Gemeinden miteinzubinden.

Ehrenamtlichen Einsatz gewürdigt

Bürgermeister Sebastian Hauck und Landrat Florian Töpfer begrüßten die zahlreichen Gäste und würdigten die Bedeutung des Zentrums für die Region.

Besonders hervorgehoben wurde der unermüdliche Einsatz der Ehrenamtlichen, ohne die der Betrieb des Bildstockzentrums überhaupt nicht möglich wäre. Musikalisch begleitet wurde der offizielle Teil von

Mitgliedern des Musikvereins Egenhausen, die für eine festliche Stimmung sorgten.

Eine neue Marterli-Rallye bietet Spaß und Quiz für jedermann

Das P-Seminar „Geschichte erleben“ vom Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Schweinfurt hielt einen spannenden Vortrag zur Geschichte der Bildstöcke und des Museums und stellte eine eigens entwickelte App vor, die den Besuchern eine interaktive Erkundung ermöglicht. Im Anschluss konnten die Gäste das Bildstockzentrum besichtigen. Der Abend klang beim Kastanienfest des Sportvereins Egenhausen in geselliger Atmosphäre aus.



Scanne den QR-Code, um den Actionbound für die Marterli-Rallye zu starten! Ziel und Start ist am Fränkischen Bildstockzentrum in Egenhausen. Die Tour ist ca. 4,5 km lang und auch für Gruppen als „Challenge“ geeignet.

Fietz Konzert in Euerbach

Samstag, 18.10.2025 18 Uhr
Kath. Kirche St. Michael, Kirchgasse 10

„WIR LASSEN DIE KIRCHIE IM DORF
& DAS DORF IN DIE KIRCHE“

VON GUTEN MÄCHTEN
**SIEGFRIED FIETZ
& OLIVER FIETZ**

KONZERT IN EUERBACH
SAMSTAG · 18. OKTOBER 2025 · 18 UHR

Kath. Kirche St. Michael, 97502 Euerbach, Kirchgasse 10
Veranstalter: Kath. Kirche Euerbach

KARTENVORVERKAUF 12,00 €
bei der Gemeinde Euerbach zu den bekannten Öffnungszeiten.

Unterfränkische Betriebe inspirieren sich bei den Öko-Feldtagen 2025 in Sachsen

Zukünftige Herausforderungen im Öko-Landbau begegnen

Der diesjährige Öko-Feldtag auf dem Wassergut Canitz in Sachsen bot wieder reichlich Gelegenheit für Austausch und Wissensgewinn rund um den ökologischen Landbau. Zu einer gemeinsamen Bus-Exkursion hatten die unterfränkischen Öko-Modellregionen Oberes Werntal, Rhön-Grabfeld und stad.land.wü. Mitte Juni eingeladen.

Die Öko-Feldtage boten ein breit gefächertes Programm, das sowohl für erfahrene Biolandwirtinnen und -landwirte als auch für Interessierte am Einstieg in den Ökolandbau von großem Nutzen war. Auf großzügigen Ausstellungsflächen konnten innovative und ressourcenschonende Techniken zur Bewässerung und mechanischen Beikrautregulierung (Hacktechnik) praxisnah erlebt werden. Fachlich fundierte Führungen, spannende Fachforen und interaktive Workshops beleuchteten zentrale Themen entlang der gesamten Wertschöpfungskette - von der nachhaltigen Erzeugung bis hin zur Verarbeitung und Vermarktung regionaler Bio-Produkte, unter dem Motto „vom Acker in die Küche“. Darüber hinaus standen auch politische Rahmenbedingungen im Fokus, etwa beim agrarpolitischen Update aus Berlin und Brüssel. Die Veranstaltung machte deutlich, wie viel Dynamik, Innovationsfreude und Austauschbereitschaft in der ökologischen Landwirtschaft steckt - und wie wertvoll diese Impulse besonders auch für Betriebe sind, die eine Umstellung auf Bio in Erwägung ziehen.

Die gemeinsame An- und Abreise zu den Öko-Feldtagen bot den 50 Teilnehmenden nicht nur eine bequeme Möglichkeit der Teilnahme, sondern auch wertvollen Raum für Austausch, Vernetzung und erste Ideen für mögliche Kooperationen.

Schon während der Busfahrt kamen Teilnehmende aus verschiedenen Regionen ins Gespräch, teilten Erfahrungen und knüpften neue Kontakte. Ermöglicht wurde diese Fahrt durch die Unterstützung des Projekts bio-offensive, das mit Mitteln der Landwirtschaftlichen Rentenbank gefördert wird. Träger des Projekts sind das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und der Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) - gemeinsam setzen sie sich dafür ein, den ökologischen Landbau in Deutschland weiter voranzubringen.

BioBotschafter/-innen vermitteln ökologische Landwirtschaft an Auszubildende auf dem Erlebnisbauernhof Wiesmühle

Über 40 Berufsschüler/-innen nahmen an Praxistag teil

Am 3. Juli fand auf dem Erlebnisbauernhof Wiesmühle bei Niederwerrn ein erster, erfolgreicher Praxistag im Rahmen des Projekts BioBotschafter/-innen im Landkreis Schweinfurt statt. Zwei Berufsschulklassen der Fachrichtung Landwirtschaft des staatlichen beruflichen Schulzentrums Alfons Goppel (BGJ und Klasse 11) nutzten in Begleitung der Lehrkräfte Herr Stahl und Herr Schäfer die Gelegenheit, praxisnahe Einblicke in die ökologische Landwirtschaft zu gewinnen.

Das Projekt „BioBotschafter/-innen“, welches vom Junges Bioland e. V. und dem Landkreis Heidenheim initiiert wurde, verfolgt das Ziel, Auszubildende der Landwirtschaft, des Garten- und Weinbaus über den Ökolandbau und regionale Wertschöpfungsketten zu informieren. Gestartet ist das Projekt in Baden-Württemberg und wurde in diesem Jahr nach Bayern ausgeweitet: Im Rahmen von Praxistagen auf ökologisch wirtschaftenden Betrieben vermitteln sogenannte BioBotschafter/-innen - junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren mit praktischer Erfahrung im Bereich Ökolandbau - ihr Fachwissen interaktiv und praxisnah. Nach dem Lernansatz „Peer-to-Peer“ steht hierbei ein Austausch auf Augenhöhe im Vordergrund.

Der Erlebnisbauernhof Wiesmühle bot dafür den idealen Lernort: Mit seinen vielfältigen Schwerpunkten wie Saatgutvermehrung, mit dem bayrischen Tierwohlsiegel zertifizierte Schweinemast, Bauernhofpädagogik und Pferdepension eröffnete der Betrieb den Teilnehmenden einen umfassenden Einblick in verschiedene Bereiche ökologischer Landwirtschaft. Nach einem Hofrundgang mit den Betriebsleitern Jeannine und Karl-Friedrich Ammon konnten die Auszubildenden ihr Wissen an vier Lernstationen vertiefen. Im Fokus standen die Themen Agrartechnik, Tierhaltung, Kreislaufwirtschaft und Gesunder Boden. Betreut wurden die Stationen von insgesamt neun BioBotschafter/-innen, welche zum Großteil bereits selbst einen Bio-Betrieb in der Region führen. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Beim Mittagessen mit gegrillten Bio-Bratwürsten vom Betrieb bot sich die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch.

Lehrkraft Herr Schäfer zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Tages: „Der Praxistag auf dem Bio-Betrieb Ammon war für unsere Schüler eine wertvolle Erfahrung. Themen wie Bio-Schweinehaltung, mechanische Unkrautbekämpfung und Kreislaufwirtschaft im ökologischen Landbau wurden praxisnah vermittelt und haben das Interesse an ökologischer Landwirtschaft deutlich gestärkt.“ Auch von den Schüler/-innen kam viel positives Feedback.

Die motivierte Lernatmosphäre zeigte den Effekt praxisorientierten Lernens und machte den Mehrwert des Projekts BioBotschafter/-innen deutlich. Betriebsleiter Karl-Friedrich Ammon resümierte „Mut zur Veränderung ist der erste Samen, den wir säen - und junge Menschen sind der fruchtbare Boden, auf dem die Zukunft wächst.“

Das BioBotschafter/-innen-Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL).

Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft

Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung?

Dann sprechen Sie mit dem Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft.

Einsatzleitung: **Rosi Leiter, Tel. 0152 34284741**

Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in der Kirche und im Schaukasten Ihrer Kirche.

Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen

Helferkreis Kath. Kirchenstiftung

Konto-Nr.: 521 59 94

BLZ 790 690 10

VR-Bank Schweinfurt eG

Kreisalten- und Pflegeheim Werneck

Stationäre Versorgung - Kurzzeitpflege - Verhinderungspflege - eingestreuete Tagespflege - Beschützens- und offener gerontopsychiatrischen Wohnbereich - Mittagessen für Senioren.

Information und Beratung gerne unter

Tel. 09722 508-1621 - info@kahwerneck.de -

www.kah-werneck.de

Sozialstation Sankt Michael in Werneck

Adresse: Am Schlosspark 11, 97440 Werneck

www.sanktmichael.com

Bereich ambulante Pflege

Ansprechpartnerin: Christina Lauter

Tel. 09722 7674

E-Mail: lauter@sanktmichael.com

Unser Büro ist von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 14 Uhr besetzt.

Bereich Alltagsbegleitung

Ansprechpartnerin: Christina Hornung

Tel. 09722 9480364

E-Mail: hornung@sanktmichael.com

Unser Büro ist am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 Uhr bis 13 Uhr besetzt.

Tagespflege Sankt Michael für Senioren in Zeuzleben

In der Caritas Tagespflege Sankt Michael in Zeuzleben, Markt- platz 14, werden Sie von Montag bis Sonntag in der Zeit von 8 Uhr bis 17 Uhr betreut und auf Bedarf von unserem eigenen Fahrdienst chauffiert. Neue Gäste sind herzlich willkommen. Bei uns wird täglich frisch gekocht - gerne können Sie auch als Mittagsgast von außerhalb zum Essen in die Tagespflege kommen. Als besonderes Angebot veranstalten wir für unternehmungslustige Senioren donnerstags Ausflüge in die nähere Umgebung.

Sind Sie neugierig geworden? Dann vereinbaren Sie doch einen unverbindlichen Termin für eine Beratung über unsere vielseitigen Angebote sowie eine Besichtigung der Tagespflege.

Ansprechpartnerin: Carmen Keller, Bereichsleitung Tagespflege

Tel. 09722 9440898

E-Mail: sanktmichael_tagespflege@outlook.de

www.sanktmichael.com

AWO Tagespflege Werntal

Unsere AWO Tagespflege Werntal bietet Ihnen eine liebevolle und individuelle Betreuung in einer herzlichen Atmosphäre. Verkehrsgünstig gelegen, sind wir leicht erreichbar, und unser Fahrdienst holt Sie bei Bedarf gerne ab. Unsere Einrichtung ist montags bis freitags von 07:30 bis 17:00 Uhr geöffnet. Zusätz-

lich öffnen wir an fünf Samstagen im Jahr. Die Zeiten können Sie flexibel buchen, ganz nach Ihren optimalen Bedürfnissen.

Bei uns erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, auch Demenzkranke werden bei uns liebevoll betreut. Jeden Tag bereiten wir ein frisches Mittagessen zu, das wir in geselliger Runde genießen. Alle 14 Tage findet zudem ein Gottesdienst statt, der fester Bestandteil unseres Angebots ist. Darüber hinaus bieten wir für die Angehörigen auch individuelle Beratungsgespräche gemäß § 37.3 SGB XI. Übrigens: Ab Pflegestufe 2 können Sie unsere Tagespflege bis zu 4 Tage im Monat zuzahlungsfrei in Anspruch nehmen. Gerne können Sie mit uns einen Besichtigungstermin vereinbaren. Wir freuen uns darauf, Ihnen unser Haus und unser Programm persönlich vorzustellen!

Für weitere Informationen und zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an unsere Pflegedienstleitung Tanja Sammeth. Sie erreichen sie telefonisch unter 09722 9442704 oder per E-Mail unter tagespflege-werntal@awo-unterfranken.de. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.tagespflege-werntal.de. Wir freuen uns darauf, Ihnen unser Haus und unser Programm persönlich vorzustellen!

Hallenbad Werneck

Schwimmen für Menschen mit Behinderung

Im Hallenbad Werneck findet immer am **letzten Samstag im Monat von 09:45 - 10:45 Uhr** eine Schwimmstunde für Menschen mit Behinderung statt. Der Einlass ins Hallenbad ist nur mit gültigem Behindertenausweis gewährleistet. Jeder Behinderte kann von einer Person begleitet werden.

Im Anschluss an die Schwimmstunde ist der Beckenbereich von 10:45 - 11:00 Uhr gesperrt und zu verlassen. Zu dieser Zeit gibt es keine Aufsicht. Ab 11:00 Uhr kann der normale Schwimm- und Badebetrieb weiter genutzt werden.

Die nächste Schwimmstunde für Menschen mit Behinderung findet am **Samstag, 30.08.2025** statt.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Schweinfurt der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) befindet sich seit 01.04.2025 im **Leopoldina** und nicht mehr im Krankenhaus St. Josef.

Patientinnen und Patienten sollen den Haupteingang des Leopoldina-Krankenhaus nutzen. Der Weg von dort zur Praxis im Hauptgebäude B, 4. OG auf Station 41, ist beschildert.

Die Bereitschaftspraxis ist wie bisher geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag	18 - 21 Uhr
Mittwoch und Freitag	16 - 21 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	09 - 21 Uhr

In medizinisch dringenden Fällen ist die Bereitschaftszentrale unter der Telefonnummer: 116 117 erreichbar.

Der **Notarzt** bleibt von den Änderungen des Bereitschaftsdienstes unberührt und ist weiterhin unverändert über die **112** erreichbar.

Apothekendienst

Seit 01.01.2025 gibt es keinen festen Kalender mehr. Über den jeweiligen Notdienst können Sie sich über nachfolgenden Link informieren:

<https://www.blak.de/hotdienstsuche>

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Text: Doppel und Einzelgarage auf Wunsch mit zusätzlich 300 m² Garten in Werneck- Ettleben zu vermieten. Frei ab 1.9.25 Info: 0171 8375495

Wir suchen für unser Personal eine 1- oder 2-Zimmer-Wohnung in Waigolshausen. Über positive Rückmeldungen unter der Tel. 0157/715570002 würden wir uns sehr freuen. Wula und Petros

TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Herzlichen Dank sagen wir allen, die um unsere liebe Mutter

Anneliese Seufert

* 25.03.1939 † 04.07.2025

trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Benkert für die würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

Die Kinder Christiane, Bernd,
Jürgen und Silvia mit Familien

Waigolshausen, Juli 2025

Hiltrud Benkert
geb. Weiß

D für alle Zeichen der Freundschaft, die die Verbundenheit mit ihr zum Ausdruck brachten

A für alle persönlichen Worte und Briefe

N für Blumen, Schalen und Spenden

K für die Teilnahme an der Trauerfeier

E für die Begleitung auf dem letzten Weg

für ein stilles Gebet

Uwe, Frank und Andreas mit Familien

Waigolshausen, im Juli 2025

Alles so wie gestern,
der Baum steht, wo er stand.

Alles so wie gestern,
die Häuser wohlbekannt.

Alles so wie gestern,
doch heut bin ich so leer.

Alles so wie gestern,
doch Dich gibt es nicht mehr.

Unbekannt



14. Marathon
Deutsche Weinstraße

NUR ALLE 2 JAHRE!

12.
APRIL
2026

www.AVmedia.de



LAUFERLEBNIS Deutsche Weinstraße

Start/Ziel Bockenheim (Pfalz): Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße, durch romantische Weindörfer, vorbei am Dürkheimer Riesenschloß und 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte. Vom Wendepunkt in Bad Dürkheim geht es zurück ins Land der Leiningen Grafen.

An den 11 Verpflegungsstellen (einschließlich Start und Ziel) wird selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten.

Ein Lauf für den Körper und die Sinne! Seien Sie dabei, beim Marathon Deutsche Weinstraße, wo sportliche Höchstleistung auf pfälzer Flair und Gastlichkeit trifft.

MIT DUO- & HALBMARATHON



Zum Wohl
DIE PFALZ



www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de

Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim | Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt



JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

FINSTRAL Fenster
Haustüren
Glaswände



Termin
im Studio
buchen

Fenster neu erleben.
Besuchen Sie uns.

Finstral Studio Gochsheim
Jakob-Panzer-Str. 12 | T 09721 6446 632
finstral.com/gochsheim



BRAUEREIGASTHOF WERNECK
Essen. Übernachten. Tagen

Unser Team sucht Verstärkung:

Küchenhilfe (m/w/d) in Teilzeit oder Minijob
Koch (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit
Reinigungskraft für unsere Gästezimmer (m/w/d) in Teilzeit oder Minijob
Melde dich gerne bei uns!

Brauereigasthof Werneck
Schönbornstr. 2 | 97440 Werneck | Tel: 09722 91080
Mobil: 0176 70634747 | kontakt@brauereigasthof-werneck.de
www.brauereigasthof-werneck.de

Hier finden Sie Ihren neuen Chef!
In der Rubrik **STELLEN** Markt.

WITTICH
MEDIENTEIL
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Violetta Windisch

Ihr Verkaufssinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 09191 723256
Fax. 09191 723242
v.windisch@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

gasuf.
Energie. Wärme. Zukunft.

Wir bitten um Ihre Unterstützung

Kundeninfo:
/ Erdgas-Zählerstandsablesung

Mitte August 2025 werden unsere gasuf-Kunden vom zuständigen Netzbetreiber **Energienetze Bayern GmbH, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg** per Post oder E-Mail über die Zählerablesung informiert.

Auf Basis Ihrer Ablesedaten erfolgt dann die Rechnungslegung der gasuf. Wir bitten Sie um zeitnahe Übermittlung des Erdgas-Zählerstands und Ablesedatum an die Energienetze Bayern GmbH. Alternativ können Sie Ihren Zählerstand auch bequem im Online-Portal unter www.gasuf.de eingeben.

Falls kein Zählerstand übermittelt wird, erfolgt die Abrechnung auf Basis eines anerkannten Schätzverfahrens anhand Ihrer Vorjahreswerte.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Gasversorgung Unterfranken GmbH / 97076 Würzburg /
Nürnberger Str. 125 / Tel. 0931 2794-485 | www.gasuf.de



UZ
MAINFRANKEN



Nachhaltige Energie für die Zukunft!

www.uez.de

**Älter,
bunter,
sicherer.**

Es gibt noch Trends,
die Freude machen.



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf.
Lange gut leben.**

BRK-Kreisverband
Schweinfurt
Tel. 09721 / 94904-0
info@brk-schweinfurt.de
www.brk-schweinfurt.de

Infos kostenfrei. 24 Stunden an 365 Tagen: 08000 365 000

**Auf einen Blick ...
schnell und bequem
„KLEINES“ finden.**

**IHR REGIONALER PARTNER FÜR
SONNENENERGIE-NUTZUNG**
MACHEN SIE SICH MIT IHRER SOLARSTROM-ANLAGE
UNABHÄNGIG!



**Gute Gründe jetzt Ihre
Energiewende mit uns als
starken Partner umzusetzen:**
Seit über 20 Jahren
realisieren wir mehr als
3.000 erfolgreiche Solar-
projekte für zufriedene
Kunden in der Region.
**RUFEN SIE UNS AN:
TELEFON 0 97 22 - 944 610**

Photovoltaik Solarwärme E-Ladesysteme Energiespeicher

WWW.NE-SOLARTECHNIK.DE
97440 Werneck • Rudolf-Diesel-Str. 17 • info@ne-solartechnik.de

Jobmesse Franken

Unser Medienpartner **mg^o mediengruppe oberfranken** Mit freundlicher Unterstützung von **LINUS WITTICH** Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

JETZT ALS AUSSTELLER BEWERBEN!

Die branchenübergreifende Messe für qualifizierte, motivierte, Arbeitssuchende, Wechselwillige und Quereinsteiger – vom Hilfsarbeiter bis zur Fach- und Führungskraft in Voll- und Teilzeit.

brose ARENA Bamberg
11.-12.10.2025
Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg
Öffnungszeiten: Sa & So 10-18 Uhr
www.jobmesse-franken.de

Hotline: 0951 / 180 70 500
Ein Projekt der MTB Messteam Bamberg GmbH



38. Straßenweinfest

HERGOLSHAUSEN



Sa. 2.8. 16:00 Festbetrieb
17:00 Die Jungen Hergolshäuser
18:30 Eröffnung durch Weinprinzessin Victoria I.
19:30 Party mit Sunset

So. 3.8. 10:00 Gottesdienst der PG Luisenhöhe am Festplatz
11:30 Mittagstisch / Waigolshäuser Zwiggerli
14:00 Musikverein Wipfeld
18:00 Hergolshäuser Musikanten